



Die GHK-Gruppe vor der Hugenottenkirche in Carlsdorf.

Foto:

GHK unternahm Ausflug

Grüße vom Arzt

Neu-Isenburg (km) – Die Hugenottenstadt Bad Karlshafen besuchte eine Gruppe des GHK vor kurzem. Der Besuch galt zunächst dem Studium der Sonderausstellung „Sie hatten Calvin im Gepäck“ im dortigen Deutschen Hugenottenmuseum. Weiterhin standen Besichtigungen von im Original erhaltenen Hugenottenkirchen in den Hofgeismarer Ortsteilen Kelze und Carlsdorf an.

Auf der Rückfahrt stattete man dem beliebten ehemaligen Arzt Dr. Dietrich Tegel einen Besuch ab. Dr. Tegel betrieb von 1967 bis 1995 eine internistische Arztpraxis in Neu-Isenburg und zeichnete sich dadurch aus, dass er

neben der Schulmedizin zum Wohl seiner Patienten auch Naturheilkunde einsetzte. Seit 1995 hat sich der Arzt auf seinem 15000 Quadratmeter großen Grundstück in einem Dörfchen im Knüllwald der Botanik verschrieben und mit eigenen Händen aus einer Wiese einen Botanischen Garten geschaffen, der zwischenzeitlich beliebtes Ziel naturkundlicher Führungen geworden ist. Allein 600 Bäume hat er auf dem Grundstück gepflanzt.

Nach der Führung lud Dr. Tegel die GHK-Familie zu einer Plauderrunde bei Kaffee und Kuchen ein und bat sie, Grüße an alle Neu-Isenburger zu übermitteln.